

Amt Peitz
Bauamt
Herr Groch
Schulstrasse 6
03185 Peitz

Cottbus, 31.07.2012

Honorarangebot für die Rekonstruktion ehem. Gaststätte „Goldener Drache“ in Drachhausen; 1. BA, LP 5 bis 8

Sehr geehrter Herr Groch,

vielen Dank für die Anfrage zum o. g. Bauvorhaben.

Auf der Grundlage der groben Kostenberechnung vom 27.06.2012 und Ihrer Mail vom 25.07.2012 möchte ich Ihnen nachfolgend das Angebot für die Planung der elektrotechnischen Anlagen im o. g. Gebäude übergeben. Grundlage der Kostenberechnung ist die Begehung und Abstimmung mit dem Bauherren und Nutzer am 26.06.2012.

Im Objekt ist eine Einbruchmeldeanlage vorhanden. Für diese Anlage wurden keine Leistungen kalkuliert, da diese nach Aussage des Bürgermeisters funktionstüchtig ist. Darum gehen wir nur von geringfügigen Kosten für die Fernmeldetechnik aus. Darum biete ich Anlagengruppe 4 und 5 zusammen an.

Kosten entsprechend der Kostenberechnung vom 27.06.2012:

Anlagengruppe 4 - KG 440 / Anlagengruppe 5 – KG 450

Elektrotechnik/Fernmeldetechnik

anrechenbare Kosten für den 1. BA:

40.155,00 Euro

(Angaben als Nettopreise)

	Leistungsbild nach HOAI		angeboten
LP 1	Grundlagenermittlung	3,00 %	0,00 %
LP 2	Vorplanung	11,00 %	0,00 %
LP 3	Entwurfsplanung	15,00 %	0,00 %
LP 4	Genehmigungsplanung	6,00 %	0,00 %
LP 5	Ausführungsplanung	18,00 %	18,00 %
LP 6	Vorbereitung der Vergabe	6,00 %	6,00 %
LP 7	Mitwirkung bei der Vergabe	5,00 %	5,00 %
LP 8	Bauüberwachung	33,00 %	33,00 %
LP 9	Objektbetreuung	3,00 %	0,00 %
	gesamt	100,00 %	62,00 %

Honorarangebot Elektrotechnik/Fernmeldetechnik der Kostenberechnung vom 27.06.2012 für den 1. BA, LP 5 bis 8:

Honorarzone II / 0	
anrechenbare Kosten Elektrotechnik / Fernmeldetechnik	40.155,00 Euro
100 % Honorar	10.923,58 Euro
LP 5 bis 8	6.772,61 Euro
Umbauzuschlag 20 %	1.354,52 Euro
Nebenkosten 5%	406,36 Euro
Honorar netto	8.533,49 Euro

Die detaillierte Honorarberechnung entnehmen Sie bitte aus den Anlagen.

Für den Fall, dass zusätzlich besondere Leistungen beauftragt werden sollen, bieten wir dafür einen Stundensatz von netto 55,00 Euro /Ingenieurstunde an.

Wir können Ihnen eine fach- und termingerechte Bearbeitung zusichern und würden uns freuen, wenn wir Sie bei den Umbauarbeiten unterstützen können. Wir hoffen, dass unser Angebot Ihren Vorstellungen entspricht.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Wallstein

Anlage

- Honorarberechnung

Honorarberechnung nach HOAI 2009

für die Leistungsphasen : 5 bis 8

Bauvorhaben: ehem. Gaststätte „Goldener Drache“ in Drachhausen
1. BA

Vorhaben-Nr.:

Auftraggeber: Amt Peitz Herr Groch
Schulstrasse 6
03185 Peitz

Bauherr: wie AG

Gewerk: Elektro- und Fernmeldetechnik

Elektro- und Fernmeldetechnik

Grundlagen: Kostenschätzung vom :
Kostenberechnung vom : 27.06.2012
Kostenanschlag vom :
Kostenfeststellung vom :

Honorarzone :	II	II
Bereich :	Mindestsatz	Mindestsatz

Anrechenbare Kosten (Netto):	40.155,00 €	- €	40.155,00 €
Anteile der anrechenbaren Kosten :	1,00	0,00	

Anrechenbare Kosten	unterer Tabellenwert	40 000,00 €	- €
	oberer Tabellenwert	45.000,00 €	- €
Honorar	unterer Tabellenwert	10 891,00 €	- €
	oberer Tabellenwert	11 942,00 €	- €
	Interpolierter Differenzwert:	32,58 €	- €

Honorar gemäß HOAI §74 zu 100% :	10 923,58 €	- €	
Honorar anteilig :	10.923,58 €	- €	10.923,58 €

Leistungsphase	berechneter Anteil		Honorar
1	max 3%	0,00%	- €
2	max. 11%	8,00%	- €
3	max. 15%	15,00%	- €
4	max. 6%	0,00%	- €
5	max. 18%	18,00%	1.966,24 €
6	max. 6%	6,00%	655,41 €
7	max 5%	5,00%	546,18 €
8	max. 33%	33,00%	3.604,78 €
9	max. 3%	0,00%	- €

Summe Honorar		62,00%	6.772,61 €
Umbauzuschlag	%-Anteil vom Honorar	20,00%	1.354,52 €
Zwischensumme Honorar			8.127,13 €
Nebenkosten	%-Anteil vom Honorar	5,00%	406,36 €
Besondere Leistungen			- €
Zeithonorar inkl. 5% NK	Std. x Std.Satz(€/h)		- €
Zwischensumme Honorar			8.533,49 €
Abzüge	%-Anteil vom Honorar	0,00%	- €
Gesamt - Honorar (Netto)			8.533,49 €
MWSt.		19%	1.621,36 €
Gesamt - Honorar (Brutto)			10.154,85 €

Bearbeiter : Claudia Herzig

BV: Sanierung/ Umbau der ehemaligen Gaststätte zum Begegnungszentrum „Zum Goldenen Drachen“

Besprechungsprotokoll

Ort: Amtsverwaltung Peitz
Termin/Zeit: 19.07.2012, 9.00 Uhr

Teilnehmer: Frau Hölzner - Amtsdirektorin
Frau Lichtblau - Kämmerin
Herr Groch - SB Bauplanung/ Hochbau
Herr Voitow - Bürgermeister Drachhausen
Herr Sonke - Architekt

1. Herr Voitow gibt einen Überblick über die stattgefundenen Aktivitäten in der letzten Zeit (Orstermine am 19.06.2012 zur Verstärkung der Dachkonstruktion, am 26.06.2012 zur Beurteilung der ELT-Anlage, am 12.07.2012 zum Variantenvergleich der Verstärkung der Dachkonstruktion und Finanzierung der Maßnahmen).

Er äußert Bedenken zur Finanzierbarkeit der angestrebten Maßnahmen (Sanierung Dachkonstruktion, ELT-Anlage und Neubau der sanitären Anlagen) und zum zeitlichen Ablauf der Arbeiten bis zum gewünschten Nutzungs-Termin des Gebäudes anlässlich der Fastnacht am 15.02.2013. Der Bürgermeister erwartet Vorschläge der Amtsverwaltung zur Realisierung dieser Zielvorstellungen.

2. In der anschließenden Diskussion wird vorgeschlagen, auf eine Sanierung und Verstärkung der Dachkonstruktion einschließlich der vorhandenen Dämmung und der untergehängten Decke in diesem Jahr (2012) zu verzichten.

Diese Arbeiten sollen ebenso wie die fälligen Malerarbeiten und Parkettsanierung auf das Frühjahr/ Sommer 2013 verschoben werden.

Statt dessen sollen im Jahr 2012 die finanziellen Mittel und die verbleibende Zeit für die Schaffung der neuen sanitären Anlagen, die Überholung der Elektroanlage und notwendige Arbeiten an der Heizungsanlage genutzt werden.

Schadhafte Deckenplatten im Saal sollen repariert/ ausgetauscht werden.

Ein zu erwartender, erhöhter Energieverbrauch im Winter 2012/2013 durch die unzureichende Wärmedämmung wird durch die Gemeinde Drachhausen in Kauf genommen.

3. Kurzfristig auszuführende Aktivitäten sind

- Erstellung der Bauablaufplanes durch Planer
- Einreichung des Bauantrages für genehmigungspflichtige Maßnahmen
- Durchführung der Ausschreibungsverfahren (Sanitär, Trockenbau, ELT)
- Veranlassung der Überprüfungen der vorhandenen ELT-Anlage und der vorhandenen Heizungsanlage durch Fachfirmen (verantw.: Bauamt)

4. Da die Eingangstür zum alten WC-Bereich in Eigenleistung der Gemeinde zugemauert werden soll, ist mit Herrn Zeumke eine Abstimmung zur Schaffung einer neuen Türöffnung in der ehemaligen Schule zu führen.


Groch
SB Bauplanung/ Hochbau

Verteiler: sh. Teilnehmer

H. Exler

BV: Sanierung/Umbau der ehemaligen Gaststätte zum Begegnungszentrum „Zum Goldenen Drachen“

Niederschrift über Ortstermin

Ort: ehemalige Gaststätte „Zum Goldenen Drachen“
Termin/Zeit: 26.06.2012, 8.00 Uhr
Teilnehmer: Herr Voitow - Bürgermeister
Herr Unger - Gemeindearbeiter
Herr Sonke - Architekt
Herr Wallstein - Ing.-Büro für Elektroplanung
Herr Eulitzer - Ing.-Büro für Elektroplanung
Herr Groch - Bauamt Peitz

1. Herr Wallstein/ Herr Eulitzer werden über das Bauvorhaben informiert (Saalnutzung, Küchennutzung für Catering, neue Sanitäranlagen, Tresen mit Getränkeausschank, Kühlen, Trennung des Verkaufsladens am Giebel).
2. Während das Jagdzimmer weitgehend unverändert bleiben soll, werden die Deckenlampen im Bereich „Wilddieb-Stube“ vor dem Tresen gegen energiesparende Leuchtmittel LED ausgetauscht.
3. Ein ebensolcher Austausch der Leuchtmittel wird für die vorhandenen Saallampen vorgeschlagen, die mit entsprechender Säuberung und Überholung erhalten bleiben sollen.
4. Der Elektroinstallation im Keller wird ein funktionstüchtiger und moderner Standard bescheinigt. Hier scheinen keine Veränderungen erforderlich.
5. Das Gleiche gilt für die Anschlüsse der großen Küchengeräte in den Küchenräumen.
6. Eine FI-Nachrüstung in den ELT-Verteilerschrank ist machbar und muss durchgeführt werden, ebenso die Erneuerung der ELT-Verteilungen nach heutigem Standard und entsprechend der gültigen Sicherheitsvorschriften.
7. Die Installation im ELT-Hausanschlussraum und im Heizungsraum wird neu geplant, die vorhandene Kühlzelle soll erhalten werden. Ansonsten wird die ELT-Fachplanung nur für den 1. BA ohne die zahlreichen kleinen Nebenräume vorgesehen.
8. Die Scheinwerferbeleuchtung der Bühne soll erhalten bleiben, dabei sollen die Leuchten direkt über der Bühne erneuert werden, die Scheinwerfer im Saal werden weiter verwendet.
9. Nach augenscheinlicher Prüfung kann die 3-adrige Alu-Verkabelung der Saal-Steckdosen belassen werden, lediglich die alten Steckdosen sollten erneuert werden.
10. Die vorhandenen Lüfter oberhalb der Saalfenster sollen außer Funktion genommen werden und in geeigneter Weise rückgebaut bzw. verschlossen werden.
11. Die Außenbeleuchtung, die weitestgehend aus Werbeartikeln besteht, soll rückgebaut werden.
12. Für die Blitzschutzanlage muss eine neue Risikoanalyse durch das Planungsbüro erarbeitet werden.
13. Herr Wallstein gibt ein Honorarangebot für die Fachplanung der Elektroinstallation und eine Kostenschätzung für die erforderlichen Arbeiten ab.

Groch
SB Bauplanung/ Hochbau

Verteiler: wie Teilnehmer

Fr. Hötzner
Fr. Lindemann
H. Pöcher